

vielleicht von derselben Hand, welche in diesen die Nachrichten des J. 1149 schrieb. Und in der That muss die Notiz über die Rückkehr Konrads zum J. 1149 in den Thüring. Annalen ein nachträglicher Zusatz sein, denn in diesen ist schon unter dem J. 1147 ausführlich über den Verlauf des Kreuzzugs Konrads berichtet, auch schon seine Rückkehr in die Heimat erwähnt. Da wir oben S. 688 fanden, dass die Pegauer die Thüring. Annalen wahrscheinlich aus dem Erfurter St. Peters-Kloster erhielten, ist es nicht verwunderlich, dass sie auch diese beiden Nachrichten zu 1149 haben.

Ist denn nun die Anzahl der Nachrichten, welche Ann. S. Petri ant. und die Thüring. gemein haben, doch so gross, dass man ein näheres Verhältniss unter ihnen annehmen muss? Ich kann das nicht finden. Vergleichen wir mit ihnen z. B. die Ann. Rosenveld., so finden wir, dass diese in dem Abschnitt von 1115, von wo wir durch die Uebereinstimmung der Ann. Pegav. und Cron. S. Petri die Existenz der Thüring. Annalen erweisen können, bis 1130, dem Schlussjahr der Rosenveld., mit den Ann. S. Petri ant. von deren 13 Nachrichten 6 gemein haben. Freilich die Thüring., welche aber weit reicher sind als die Rosenveld., haben 7 von den 13. Von diesen 7 haben aber 6 auch die reichen Ann. Patherbrunn., nur die eine speciell thüringische Nachricht über die Zehntenfehde, welche die Ann. S. Petri ant. zu 1122, die Thüring. zu 1123, beide in ganz verschiedener Form haben¹, fehlt ihnen von den 7. Bemerken wir dann aber auch, dass von 37 Nachrichten der Ann. Rosenveld. in dem Abschnitt 1115—1130 sich 25 (natürlich in anderer Form) in den Thüring. Annalen finden, also im Verhältniss mehr, als diese und die Erfurter gemein haben, obwohl doch diese Annalen sicher nicht unter sich verwandt sind. Allerdings ist nun zu bemerken, dass von den drei Tagesdaten, welche die Thüring. Annalen in diesem Abschnitt haben, zwei sich in den Erfurter Annalen wiederfinden, das des Erdbebens 1117 und das der Niederlage in Böhmen 1126. Aber wir fanden auch oben S. 689, dass auf das erstere am wenigsten Gewicht gelegt werden kann, da es sich in so vielen Annalen findet. Das zweite steht aber auch in den Ann. Rosenveld., nur mit der Variante 'XI. kal. Marcii' statt 'XII. kal. Marcii'. Und das dritte

1) Oben S. 689 f.